

[E-BOOK] Deckfarbe: Ein 30er-Jahre-Roman aus Berlin (Zeitgeschichtliche Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

## Deckfarbe: Ein 30er-Jahre-Roman aus Berlin (Zeitgeschichtliche Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Renegald Gruwe

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #294882 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-05Erscheinungsdatum:  
2014-02-05File Name: B00HWRF94G | File size: 15.Mb

Von Renegald Gruwe : Deckfarbe: Ein 30er-Jahre-Roman aus Berlin (Zeitgeschichtliche Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Deckfarbe: Ein 30er-Jahre-Roman aus Berlin (Zeitgeschichtliche Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bitte mehr von diesem AutorVon NethaDieses literarische Romandebt von Renegald Gruwe hat mich schlichtweg begeistert. Ich hoffe sehr auf weitere Romane des Autors.Gustave Garoche, seines Zeichens Maler, sitzt in Venedig und bekommt nichts Rechtes mehr auf die Leinwand gebannt. Als ihm das Geld ausgeht, schreibt er seinem Freund in Berlin einen Brief und kündigt sein Erscheinen in Berlin an. Garoche hofft, bei seinem Freund Eduard seine Schaffenskrise zu berwinden. Doch auch in Deutschland ist es sehr schwer fr Garoche, seine Bilder in einer Galerie unterzubringen. Die Nationalsozialisten sind sehr auf dem Vormarsch und die Menschen in Deutschland werden immer mehr in ihrem Leben eingeengt.Garoche bekommt ein Angebot von einem Galeristen, welches nicht gerade legal ist. Doch bevor er seinen Freund um Geld bitten muss, nimmt er dieses Angebot an.Als Belgier hat er noch etwas mehr Freiheiten als die Menschen in Deutschland, doch als er offene Anfeindungen gegenber Juden mitbekommt und es sich bei seiner illegalen Arbeit immer mehr zuspitzt, flt Garoche in ein Loch, aus dem es fast kein Entrinnen mehr gibt.Doch wie die Geschichte ausgeht, das solltet ihr wirklich selber lesen.Fr mich hat dieser eher ruhige Roman so einen Tiefgang, dass ich die Empfindungen von Garoche am eigenen Leib gespurt habe. Einfach fantastisch geschrieben. In diesem Werk regiert nicht die Gewalt der Nationalsozialisten, sondern die Gedanken und Empfindungen des Protagonisten.0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. wunderbares Buch - sehr gut geschriebenVon MalamuteDas Buch ist wunderbar zu lesen sehr spannend. Auch die Problematik des Nationalsozialismus wird sehr gut beschrieben. Es wird ein Einblick gewhrt in die Einschrnkungen die Knstler und die jdische Bevlkerung in Deutschland hatten.Man ist richtig traurig, wenn das Buch zu Ende ist.Hoffe es kommt bald noch mehr auf den Markt von diesem Autor2 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Krimi mit erstaunlicher TiefeVon Mr GreaseDie Geschichte von Gustave Garoche beginnt ruhig und verhalten, nimmt jedoch unweigerlich Fahrt auf, so wie sich das Leben der Menschen in den Dreiiigern dramatisch zu verndern begann... Lesen Sie selbst, wie es dem Autor gelingt, die Figur zu entwickeln und wie man als Leser dem Bann der Beschreibung verflht. Fazit: Ein Buch, das man unbedingt gelesen haben muss.

KurzbeschreibungGustave Garoche steckt in einer Schaffenskrise. In der Reichshauptstadt Deutschlands hofft der Knstler, sich ber Wasser halten zu knnen. Doch das ist nicht leicht, denn im Nazi-Deutschland gilt die expressionistische Malerei als entartet. Unvermittelt unterbreitet ihm ein Galerist ein Angebot, das er nur schwer ablehnen kann. Beide machen sich das widersprchliche Handeln der Nazis zunutze und versuchen, daraus Profit zu schlagen. Doch es ist nur eine Frage der Zeit, bis sie auffliegen.KurzbeschreibungGustave Garoche steckt in einer Schaffenskrise. In der Reichshauptstadt Deutschlands hofft der Knstler, sich ber Wasser halten zu knnen. Doch das ist nicht leicht, denn im Nazi-Deutschland gilt die expressionistische Malerei als entartet. Unvermittelt unterbreitet ihm ein Galerist ein Angebot, das er nur schwer ablehnen kann. Beide machen sich das widersprchliche Handeln der Nazis zunutze und versuchen, daraus Profit zu schlagen. Doch es ist nur eine Frage der Zeit, bis sie auffliegen.ber den Autor und weitere MitwirkendeRenegald Gruwe, 1956 in Berlin geboren und von Beruf Musiker, arbeitet als Schlagzeuger in diversen Musikgruppen sowie als Techniker und Produzent fr mehrere Tonstudios, wo er sich u. a. mit dem Aufnehmen und Produzieren von Werbespots und Hrspielen befasst. Seit einigen Jahren konzentriert sich seine knstlerische Ttigkeit auf das Schreiben von Liedtexten und Kurzgeschichten, die er auf Tontrgern und in Literaturzeitschriften verffentlicht. Deckfarbe ist sein literarisches Romandebt, inspiriert nicht zuletzt durch seine Liebe zur gestaltenden Kunst, die er selbst in surrealistischen Federzeichnungen auslebt.